

Projektmittel zur Umsetzung des bildungsbezogenen Angebotes

Projektnummer(wird von NWS vergeben)

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für das ESF-Programm "Schulerfolg sichern" mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt vom 08.08.2022 (RdErl. des MB vom 13. Juli 2022 - 24-51967)

Förderprogramm

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Angaben zum Begünstigten

Name des Begünstigten

Anschrift

Investitionsort, Anschrift

Aufbewahrungsort der Belege zum Vorhaben, Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Bewilligter Vorhabenzeitraum

bis

Tatsächlicher Vorhabenzeitraum

bis

Nachweis der Ausgaben des Vorhabens

1. Sachausgaben			
		zuletzt bewilligt	verausgabt
1.	Sachausgaben gesamt		
1.1.	Geschäftsbedarf		
1.2.	Post- und Fernmeldegebühren		
1.3.	Reisekosten		
1.4.	projektbezogene Arbeitsmittel		
1.5.	Honorare für projektbezogene Fachkräfte		
2. Sonstige Ausgaben			
2.	Sonstige Ausgaben gesamt		
2.1	Sonstige Ausgaben		
3.	Summe aller Ausgaben zum Vorhaben		

Nachweis der Einnahmen des Vorhabens

Zuwendung		zuletzt bewilligt	tatsächlich bzw. erwartet
I.	Zuwendung		
II.	Einnahmen		
	Gesamt		
Verbrauch der Zuwendung			
		erhaltene Zuwendung	
		davon verbrauchte Zuwendung	
		Restzahlung/Rückzahlung	

Ort, Datum

Name der/s Unterzeichnenden

rechtsverbindliche Unterschrift,
Stempel

Projektsachbericht (Zusammenfassung)

Der Projektbericht sollte eine kurze Beschreibung des durchgeführten Projektes und mindestens 3 Bilder der Durchführung (mit Fotoerlaubnis falls notwendig) enthalten

Diese Inhalte sollte sich wiederfinden:

- Durchführungszeitraum
- beteiligte Personen (LehrerInnen, Schulsozialarbeiter*Innen, ReferentInnen, sonstige mitwirkende Personen)
- Projektverlauf (Inhalte, Meilensteine, Methoden)
- Projektergebnis (Nachhaltigkeit)
- weiterer Ausblick auf das Thema

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass:

1. die Teilnehmenden am Vorhaben über die Mitfinanzierung der Europäischen Union informiert wurden,
2. die Ausgaben notwendig waren, mit den Zuwendungen wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Angaben im Verwendungsnachweis und dem zahlenmäßigen Nachweis mit den Büchern und Belegen überein stimmen,
3. die ggf. erhaltene(n) Abschlagszahlung(en) für fällige Zahlungen innerhalb von 2 Monaten nach der Auszahlung gemäß Nr 1.2 ANBest-GK bzw. Nr. 1.4 ANBest-P benötigt wurde(n),
4. die Belege über die Durchführung des Vorhabens bis mindestens 31.12.2034 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist,
5. für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Zuwendung beantragt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen,
6. für Gebietskörperschaften:
 - eine eigene Prüfeinrichtung besteht, der Verwendungsnachweis von dieser geprüft wurde und das Prüfprotokoll dem Verwendungsnachweis beigefügt wurde,
 - keine eigene Prüfeinrichtung besteht,

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorgenannten Angaben und Erklärungen zum Verwendungsnachweis subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Ort, Datum

Name der/s Unterzeichnenden

rechtsverbindliche Unterschrift,
Stempel